Numero 52.

Dienstag, den 27ten December 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche Nachrichten.

Holz-Verkäuffe.

I. In denen nahe bey Mülheim am Rhein gelegenen zum Rittersitz Milenforst gehörigen Cameral-Waldungen sind 511 Stück in Numeren eingetheilte Eichenstäm, welche Looßweis denen mehristbietenden verkauft werden sollen, womit den 11ten Jan. nächstkünftig Morgens 10 Uhr aufm Haus Milenforst der Anfang gemacht, und bis zum Ende fortgefahren werden wird.

II. In Gefolg gnädigster Verordnung solle einiges bey hiesigen Rheinwerf vorfindliches Gehölz versteigert werden, die hierzu Lusttragende können sich nächstkünftigen Mittwoch als den 28ten Xbris Nachmittags 2 Uhr bey besagten Rheinwereinfiden.

Verpfachtung.

III. Auf der Kellerey Bergheim soll den 3ten Febr. nächstkünftig Nachmittags 2 Uhr die Mühle und Mahr zu Poulheim an den Mehristbietenden verpfachtet werden.

IV.

IV. Amt *Lewenberg*. Auf Anzeige deren Erbgen. Pertz von Niederdollendorff wird allen, welche an diesen einige forderung zu haben vermeinen, bey Straf ewigen Stillschweigens aufgegeben, solche mit vollständigem Beweis den 12ten January Vormittags 9 Uhr in des Wilh: Hoitz Behausung zu Niederdollendorff eingelangen zu lassen.

V. ——— Zur Sachen Creditorum wider Eheleute Casparen Hupp und dessen angeordnete Vormünder wird allen und jeden, welche an diesen etwas zu forderen haben wollen, bey Straf ewigen Stillschweigens eingebunden, ihre Forderungen mit erforderlichem Beweis den 3ten Januar. nächstkünftig in Niederdollendorf in des Wilhelm Hoitz Behausung Vormittags 9 Uhren eingelangen zu lassen, den 16ten Xbris 1774.

Comans, Richter.

VI. Amt *Porz*. Auf die ex Parte (Tit.) Rappard ehemahligen Besitzern des Haußes Herll bey hiesiger Gerichts-Stelle eingereichte rechtliche Anzeig und Bitte wird allen und jeden, welchen daran gelegen, hierdurch Kund gethan: was gestalten ersagter Rappard den Allodial-friyen, mit keinen Schatz und Steur-Lasten behaftet, zum Bergischen Landtag berechtigten Rittersitz Herll, samt allen An- und Zubehöhrungen so, als auch die auf diesem Ritterguth etablirt-gnädigst-priveligirte Fayence Fabrique dem Kaufhändleren Hoffmann in Cöllen Erb- und eigenthümlich verkauffet habe, weshalben zu beyderseitiger des Ver- und Ankaüfferen beruhigung all denenjenigen, welche an gemeltem Rittersitz Herll und dessen zubehörde wegen eines Fideicommissi, Lehnbahrkeit, Familien-pacten, Gerich- oder außer Genichtlichen verschreibungen und Schuldforderungen, oder auch sonsten wegen anderer nur immer erdacht werden mögender Ursachen ein Recht zu haben vermeinen, bey Straf des ewigen Stillschweigens aufgegeben wird, binnen sechs Wochen zeit, wovon zwey pro primo, zwey pro secundo, zwey pro ultimo idque peremtorio termino bestimmt werden, und zwarn am Montag den 16ten January bevorstehenden Jahrs ihre vermeintliche Ansprach mit denen darzu gehörigen Beweisthümeren bey hiesiger Ober-Gerichts-Stelle einzubringen, und darüber rechtliche Erörterung zu gewärtigen. Signatum in Juridica extraordinaria Bensberg den 30ten November 1774.

Pro Extractu. J. W. Schatte, Gschbr.

VII. ——— Nachdeme wegen Vielheit deren sich hervorgethaner Schulden wider die Wittib Beckers zu Urbach im Leuschhof wohnend, Concursus

cursus Creditorum excitiret worden; So werden diejenige, welche an besagter Wittib eine befügte Ansprach zu haben vermeynen, ihre Forderungen in der zu dieser Sache bey hiesiger Gerichtsstelle auf Samstag den 15ten Januarii einstehenden Jahrs berahmter Tagesfahrt nicht nur einzubringen, sondern auch solche zu rechtfertigen, und das Vorzugsrecht auszuführen anmit peremptoriè sub Pœna perpetui Silentii abgeladen. Bensberg den 5ten Xbris 1774. Daniels, Ober-Schultheis

Gerichtlicher Verkauf und Vorladung.

VIII. Stadt *Radevorm Wald*. In Sachen Kaufhändlern Peter Brögelman Junioris wider Engelberten Bergman solle dieses letzeren ½ter] Antheil Schwieger-Elterlichen Steurbahren hohenfuhrer Lands, so dermahl aber zum Theil zu Garten blecheren aptiret, und von committirten Gerichts Scheffen auf 300 Rhr. taxiret worden, auf Montag den 9ten Ianuary nechskünftig nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rath-hauße an den Meistbietenden verkauft werden, wobey Kauflüstige zu erscheinen, wie auch miteinst diejenige, welche an gemeltem Bergman einige forderung zu haben vermeinen, gestalten solche alsdan einzubringen, und behörend zu Justificiren, sub pöna perpetui Silentii andurch peremptorie abgeladen werden. Rad vorm Waldt den 12ten December 1774.

In Fidem. P. W. Richelen, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

IX. *Mülheim* am Rhein. Auf Anstehen Joh. Adolph Caspari, Adolph Wilh. Wisseling und Joh. Jacoben Backhaus uxorio Nomine wird Terminus Distractionis deren beyden dahier gelegenen Häusern (wovon das Haus zum Leopard samt Garten ad 3350 Rthlr. p. 80 Alb., und das Nebenhaus mit der Gerechtigkeit des Brunnens und Ausgangs ad 575 Rthlr. p. 80 Alb. taxiret worden) auf Mitwoch den 4ten Januarii sequentis Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus dahier angesetzet, und darzu die Lusttragende abgeladen. Signatum Mülheim am Gericht den 17ten Decembris 1774.

X. ——— In Sachen Erbgen. Ant: Wülffing contra Eheleute van Bihl und Klein wird Terminus Distractionis verschiedener Stückweis Taxirter Länderey auf Donnerstag den 5ten Jannary künftig Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigem Rathhaus angesetzet, und darzu die Lusttragende abgeladen. Signatum Mülheim den 16ten Decembris 1774.

J. M. T. Schall, Vogt.

XI.

XI. Amt *Mettmann.* In Sachen Wilhelm Wittben Johann Wülfing zu Elberfeld entgegen Diederich Winkelsen wird in Kraft gnädigster Verordnung vom 9ten dieses, und auf Anstehen zu erstged. Wittiben zu Verkauffung des dem beklagten Debitoren zugehörig, in der Honnschaft Depensiepen gelegenen, in Haus, Hof, Scheur, Stallungen bestehend, fort ½ Morgen Garten, 1½ Morg. Baumgarten, 47 Morg. Bauland, 2 Morg. Land, und 2½ Morg. Büchen- und Zaunbusches anhalt-sollenden, von Gerichtswegen 2570 Rthl. wertgeschätzten sogenannten Guths zu Winkelsen hiemit die Frist auf künftigen 11ten Jenner bey Mettmann in des Cüstern Niederwald Behausung anberahmet. Mettmann beym Gericht den 21ten Xbris 1774.

In Fidem. Ringel, Gschbr.

Verkauf aus freyer Hand.

XII. Es wird anmit zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß die gesammte Kindere des Bürgemeisteren Wartenberg entschlossen sind, die ihnen eigenthümlich zugehörige Erb- und Grundstücken, als 1tens. Das sogenannte ohnweit hiesiger Stadt gelegene klein Schimmers-Guth bestehend in Hauß, Hof, Scheur, Stallung, Garten, großen Baum-Garten, und 40 Morgen Länderey von bester Qualität auf Donnerstag den 29ten December nachmittags 2 Uhr in des Rathsverwannten Ludwig Wartenbergs behausung sodann 2tens. Zwey in hiesiger Stadt an der Chaussee gelegene ineinander gebaute und von Zigelsteinen auffgeführte zu allem bequeme Behausungen den 2ten January künftig ebenfals bey Rathsverwanten Ludwig Wartenberg und 3tens. Einen gantz freyen, 8 Morgen grossen bey hiesiger Stadt gelegenen Banden den 10ten January um die 2te nachmittagige Stund in des Casparen Strack behausung im Morian rc. dem Meistbietenden aus freyer hand zu verkauffen, als werden die zu ein oder anderem Stück Lust Habende freundlichst eingeladen, an besagten Tägen, Ort, und Stund sich einzufinden, die Kauf-Conditiones zu vernehmen, auch vorgängig die Stücker in Augenschein zu nehmen. Ratingen den 15ten December 1774.

Vermischte Nachrichten.

XIII. In dem Magazin am Essenberg, sodann denen Factoreyen zu Duisburg und Ruroth findet sich Märkisches grobkörnigtes dem Holländischen an Tugend und Schwere gleichkommendes, auch nach denen gemachten Proben beym Einsalzen des Fleisches übertreffendes Salz, welches Lastweise à 12 Tonnen, worinn 66 Scheffel Berlinisch, so bis 75 Scheffel Rheinisch ausmachen, zu 56 Rthl., sodann zugemessen p. Malder oder Sack à 3 Rthl. 13¾ Stüb. p. Scheffel oder Sümmer 48½ Stüb. verkauffet wird; Wes Endes solches allen Handelsleuten sowohl, als dem Publico hiemit bekannt gemacht wird, um sich dieses Salzes bedienen zu können.

XIV. In der neuen Buchhandlung auf der Neubrück ist gedruckt zu haben:

ben: Allerhand Neujahr-wünsche für beyde Geschlechter auf 1775. (vier Bogen, auf welchen über hundert Devisen in Versen à 12 Stüber. Sind zu haben in Aachen bei Houben, Buchhändler; in Bonn bei Rommerskirchen Hofbuchdrucker; in Cleve bei Bärstecher Buchh.; in Cölln bei Hochmuth bei St. Columb.; in Crevelt bei Termeer; in Elberfeld bei Krimmelbein Buchbinder; in Essen bei Wolleben Buchdrucher. —— Ferner ist daselbst angekommen, der so lang gewünschte Almanac des Heroïdes d'Amsterdam, brochirt und mit vergoldtem Einband. Er ist wie gewöhnlich mit 6 der prächtigst gestochenen Kupfern gezieret. Brief und Geld franko.

XV. Bey der Expedition dieser Nachrichten sind in dem bekannten Pries zu bekommen Oekonomische Taschen-Calender für das Jahr 1775. worinn enthalten die Täge, wann hiesige hohe Dicasteria Session halten, nebst den gewöhnlichen Ferien. Die Sperr-Ordnung, alle ankommend- und abgehende, reitend- und fahrende Posten, Postbotten, und die Häuser, worinn Leztere ihren Abstand nehmen. Für die Gärtner und Blumenliebhaber eine neu-verbesserte Anweisung, was in jedem Monat nötig und nützlich zu verrichten. Eine Verzeichniß, zu welcher Zeit jeder Sorte Saamen in die Erde zu bringen, nebst einer Verzeichniß, wie lang jeder Sorte Saamen sich verwahren läßet. Von Jahrmärkten hiesiger und angränzender Länder, welche ganz richtig gestellet worden, auch sind darinn alle Veränderungen der Posten, und Postbotten richtig eingetragen, samt einer Verzeichniß aller ergangener General-Verordnungen von 73, und 74. Ferner ist zu haben Comtoir-Wand-Calender für das Jahr 1775 à 4 Stüber.

XVI. Ein ganz neu Pferdsgeschier mit Zaum vor eine Chaise-Rouland ist zu verkauffen, und bey Hofkanzley-Procurator Clemens desfalls zu melden.

XXVII. Ein vierräderig zweysitziger Reisewagen, welcher auch in einer Stadt kann gebraucht werden, in recht gutem Stand ist, und worauf zwey Kisten können gepackt werden, sodann

XXVIII. Eine vierräderige fast neue halbe Chaise, welche in allem tüchtig und sauber gemacht, mit Magazins versehen, stehen in billigen Preis zu verkauffen, und sind bey der Expedition zu erfragen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 19ten Octobris, Kaufleute Bemberg und Lausberg von Elberfeld, Andre und Amman von Mülheim im 2brückerhof, von Andre bey Freyh. von Myrbach. Den 20ten, Ingenieur-Hauptmann Timmerer von Münster bey Hauptmann Bilgen, Kaufleute, Schmitz und Eickhorn von Langenberg, Clemar von Duisburg im 2brückerhof, Amtsverwalter Dortans von Brüggen im Schwarzenhorn. Den 21ten, Geheimrath von Collenbach einkommen, Steur-Empfänger Nuß von Gelenkirchen, Kaufmann Kirschbaum von Sohlingen im Anker, Zollbeamter Debruyn von Uerdingen im Anker. Den 22ten, Kaufmann Offermann von Monjoye im Goldenberg, Domherr von Harff im 2brückerhof. Den 23ten, Kaufmann Gilles von Köln im Prinz von Oranien, Notarius Kosi von Uerdingen bey Major Gesse, Kaufleute Jost von Elberfeld, Drenen

aus

aus Holland im 2brückerhof, Ulenberg von Elberfeld im Schwarzenpferd, von Bylant bey Hofrath Sterken, Rath Lorenti von Sittard bey Doctor Friederichs. Den 24ten, Gerichtschreiber Stolzen von Manjoye bey Hofkammerräthin Henne, Scheidt und Doten von Duisburg bey Hauptmann Bilgen, Kaufleute Schmoll von Duisburg im Antonio, Müller von Aachen im Bönnischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 19ten 10bris, Henrich van Haes, und Schackel von Köln nach Holland mit oberländischen Waaren, Henrich Genzeler von hier nach Mannheim. Den 20ten, Andres Esser von Köln, und Unkel von Linz mit Wein und Frucht, Neuß- fort Grimlinghauser Wochenfähr mit Frucht ankommen. Den 21ten, Coen van den Embster mit oberländischen Waaren, Jacob Cloistermann mit Tuffstein, von Köln nach Holland, Behr von hier nach Bonn mit schwarzem Brand. Den 22ten, N. Terzenbach von Mannheim nach Dort für Herzogen Carl von Lotharingen Königl. Hoheit bestimmte Statua, Andres Esser nach Köln, Unkel nach Linz, von hier mit trocknen Waaren, Jacob Werner von Bonn nach Uerdingen mit Lumpen, Spatz von Mannheim ankommen. Den 23ten, Hermann Kalthoff nach Uessem mit schwarzem Brand. Den 24ten, Wittib Everts aus Holland nach Köln mit holländischen Waaren, Prinzen nach Mülheim am Rhein, Jan Krabbe nach Neuß, und Johann Falkenbourg mit schwarzem Brand.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren-Verehligt- und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 17ten 10bris, Johanna Elisabetha Josepha, T. des Johannes Casparus Broichhansen, und Anna Catharina Körffgens. Den 18ten, Franciscus Henricus Josephus, S. des Hospitals-Verwaltern Johannes Wilhelmus Kegeljan, und Anna Margaretha Adolffs. Den 19ten, Anna Charlotta Josepha, T. des Noel Duscharding, und Maria Barbara Pralers. —— Henricus Rudolphus Franciscus Josephus, S. des würklichen Hofkammerrathen Johannes Joseyhus von Pranghe, und Anna Maria Freyinne von Collenbach.

Verehligte.

Catholische. Den 18ten 10bris, Cornelius Lingens aus Zons, mit Anna Maria Brands, Wittib Stockem.

Beer-

Beerdigte.

Catholische. Den 10ten 10bris, S. des Kanzleibott Crevelt, alt 7 Jahr 11 Monat 11 Täg. Den 20ten, Anna Gertrudis Franken, Ehefrau des Bürger Werner, alt 70 Jahr. Den 22ten, Anna Gertrudis, T. des Schustermeister Baur, alt 3 Jahr 5 Täg. —— Petrus Gerardus, S. des Zimmermannsgesell Tyssen, alt 1 Jahr 9 Monat. Den 23ten, Johanna Elisabetha Francisca, T. des Steurkanzley-Verwandten Klein, alt 11 Monat. —— Emanuel Josephus, S. des Goldjuvelierer Rüdesheim, alt 1 Monat 22 Täg. —— Anna, T. des verlebten Hof-Instrumentenmacher Kayser, alt 69 Jahr. —— Anna Margaretha Gummersbäch, Ehefrau des verlebten Kaufhändlern Balchem, alt 81 Jahr 2 Monat 10 Täg. Den 24ten, Johan. Henricus Josephus, S. des Becker- und Brauermeister Ropetz, alt 5 Jahr 2 Monat. —— Anna Clara Josepha, T. des Becker- und Brauermeister Faßbinder, alt 4 Jahr 6 Monat. —— Antonius Wilhelmus Josephus, S. des Mauermeister Mondorff, alt 1 Jahr 3 Täg. —— Joh. Petrus, S. des Taglöhner Kramp, alt 11 Monat.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 10ten Xbris 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent 61. *Rotterdam*, *Dort* $60\frac{3}{4}$. *Paris* 92. *Lion* $91\frac{2}{3}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 19. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 23ten Xbris 1774. in Carolin à $7\frac{1}{9}$ Rthlr.

Amsterdam 156 *p. C. Rotterdam* $155\frac{3}{4}$. *p. C. Dordt* ---- *Paris* $89\frac{1}{4}$. *Bourdaux* --- *Wien* $117\frac{1}{2}$. *p.C. Ffurt Pary. Lion* ---- *Prag* --- *Hamburg* $165\frac{2}{3}$.

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Victualien-Fisch-Lichter-Brod- und Fleisch-Tax.

Victualien-Tax.

Frische Butter recht gut per Pfund 9 stüb. 8 hllr. -- Gesalzen in Düppen eingemachte Butter 9 stüb. 8 hllr. -- Zu Kluten gemachte gesalzen recht gute Butter 9. stüb. -- Die schlechte gesalzene Butter 7 stüb. 8 hllr. -- Ein Viertel Eyer 16 stüb. -- Gerauchertes Speck per Pfund 7 stüb. 8 hllr. -- Geraucherte Schunken 7 stüb. -- Spickspeck 9 stüb. -- Ein fettes Huhn 11 stüb. -- Ein alter Hahn 7 stüb. -- Ein gemeines Huhn 8 stüb. -- Ein Paar ausgewachsene Hühner 16 stüb. -- Ein Paar Dauben 5 stüb. 8 hllr. -- Ein Paar ausgewachsene Enten 16 stüb. -- Ein fette Ganß 27 stüb. -- Ein mager Ganß mit Feder 14 stüb. -- Ein Pfund geraucherter Bradwurst 8 stüb. -- Ein Pfund Pelzerwurst 8 stüb. 8 hllr. -- Ein vollwachsener Haß 20 stüb. -- Ein Paar Feldhüner 28 stüb. -- Ein Maas Milch 2 stüb. -- Das Gemüß solle in billigem Preis verkauffet werden, oder confisciret seyn.

Fisch-Tax.

Aal und Aalruppen per Pfund 12 Stüb. -- Abständige jedoch noch genießbare 9 stüb. -- Große Rheinkarpen wenigstens 2 Pf. wiegend 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. Kleine dito von 1 ad 1/2 Pf. 7 stüb. -- Abständige noch genießbare 5 stüb. -- Große Hecht und Bärsch 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. -- Kleine dito 8 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Schleyen große von 1 ad 1/2 Pfund 10 stüb. -- Abständige doch genießbare 8 stüb. -- Kleinere dito 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Mondkarpen oder Caruschen die große wenigstens 1 Pfund schwer 10 stüb. -- Abständige doch genießbare 8 stüb. -- Kleinere dito 9 stüb. -- Abständige doch genießbare 7 stüb. -- Bresemen große

wenig-

wenigstens 1/2 Pf. 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Kleinere dito 4 stüb. Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Barven große wenigstens 3 Pf. schwer 5 stüb. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Kleinere dito 4 stüb. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. 8 hllr. -- Rothaugen und Kohlfisch 4 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Möhnen wenigstens 2 Pf. schwer 3 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. -- Kleinere dito 2 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 1 stüb. 8 hllr. -- Makrelen, Alwen und sämtliche schlechte Fisch 1 stüb. 8 hllr.

Lichter-Tax.

Extra weis bläulich gegossene Unschlichtkerzen per Pfund 9 Stüb. 8 hllr. -- Gemein gegossene 8 Stüb. 8 hllr. -- Gezopfte 7 Stüb. 8 hllr.

Fleisch-Tax	das Pfund. stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen	5		Schwarz	7		8	8
Gemeines von Ochsen	4		Weiß		6		8
Von Kuhe	4		Rundes Brödchen		5½		8
Bestes von Kalb	5		Ein Roggelchen		6		8
Gemeines von Kalb	4						
Bestes von Hammel	4	8					
Gemeines von Hammel	4						
Schweinen	6						
Nierenfett	7	8					
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	8					

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	7	4	6	6	3	54	1	76	2	56	8	26		
Deuren.	6	40	5	32	3									
Gülich.	6		5		2	50	1	60						
Eschweiler.	6	66	5	56	2	60	1	40			9			
Cöln.	5	68	4	76	2	56	1	28						
Neuss.	6	40	5	40	3		1	70	2	70	7	40		
Düsseldorf.	6	70	5	50	3		2		3				3	10
Elberfeld.	8	60	7											
Mülheim am Rhein.	6	36	5	20	3	12								

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steuerkanzeley-Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.